**Lieber Luther,** aus Zeiten weit entfernt,

ich habe viele Dinge von dir gelernt.

Ob gut oder schlecht,

du standest oft im Recht.

Beeindruckend, dass ein Mensch so viel bewegen kann,

du als nicht der stärkste Mann.

Für die eigene Meinung einstehen,

nicht den Problemen aus dem Weg gehen,

das hast du mich gelehrt

und das finde ich nicht verkehrt.

Doch manches würde ich heute ändern,

nicht nur die Sache mit dem Gendern ;-)

Bedürfnisse von allen aufgreifen,

nicht einfach an Andersdenkenden vorbeischweifen.

Mit Mut und ohne Gewalt,

so kommen wir zum Ziel – hoffentlich bald.

Bei Veränderungen auch ein Risiko eingehen

und immer das Licht der Hoffnung sehen.

Auf jede und jeden Rücksicht nehmen

auch den Gegnern Brot und Wein geben.

Die Ungerechtigkeit auf dieser Welt

– manche viel und manche wenig Geld –

da kann man doch viel machen!

Und der Engel wird stets über uns wachen.

Darum bleibe immer mutig und stark,

bis du liegst in deinem Sarg.

Und vergiss nie, die Barmherzigkeit ist Seine,

mit Gott fühlst du dich nie alleine.

*Helene Antonova, Innsbruck, 13 Jahre*